



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das dritte Quartal 2022 und somit ein erneut herausforderndes und die meiste Zeit über ein sehr schwieriges Quartal (bezogen auf die preisliche Entwicklung der Weltmärkte) liegt nun hinter uns. Die Marktkorrektur aus der ersten Hälfte des Jahres setzte sich in beinahe allen Bereichen der Finanzwelt auch in diesem Quartal fort. Eine weiterhin nicht einzudämmende Inflation, Krieg in Europa, welcher durch verfehlte Ziele der russischen Seite unberechenbarer wird, signifikante und existenzbedrohende Energiepreissteigerungen, Leitzinserhöhungen der Zentralbanken, welche erst bei erfolgreicher Inflationsbekämpfung geringfügiger ausfallen werden und eine durch all diese Krisenherde einsetzende Rezessionsangst betreffen nicht nur unseren Alltag, sondern auch die langfristige Planung und Positionierung aller Marktteilnehmer. Die aktuell anhaltende Situation, in der wir leben ist weiterhin eine Marktkorrektur fast aller Assetklassen. Dies führte dazu, dass der Handel auch dieses Quartal mit minimiertem Risiko durchgeführt werden musste. Kapitalsicherung war über die meiste Zeit des Quartals die sinnvollste Herangehensweise und gliedert sich somit nahtlos in das vorherige Quartal ein. Dies verdeutlicht, dass ein rationales und risikooptimiertes handeln von Chancen und Trends nachhaltig zum Erfolg führen im Vergleich zu hochspekulativen Einstiegen, welche in negativen Marktstrukturen oftmals größere Verluste mit sich bringen.

Wir von Teroxx zeigen damit erneut, dass beinahe unabhängig der vorherrschenden Marktsituation der Handel funktioniert. Genau in solch negativen Marktphasen die Verluste zu minimieren ist ein beachtlicher Erfolg! Anhand vieler Investmentfirmen und Abwärtstrends der meisten weltweiten Indizesmärkte zeigt sich, wie nachhaltig und seriös der von Teroxx eingeschlagene Weg ist!

Eine seriöse Herangehensweise bedeutet, dass man in sehr langanhaltenden negativen oder nicht einschätzbaren Marktstrukturen einen Großteil des Kapitals schützt. Dies kann ohne Risikoabsicherung oder durch Direktinvestitionen nicht gewährleistet werden- umso wichtiger, dass der von Teroux gewählte Ansatz nun seit beinahe fünf Jahren funktioniert!

Bitcoin konnte zum Start des Quartals die starken Supportlevel von ~\$20.000 nicht bestätigen und sah sich weiteren Abverkäufen ausgesetzt. Resultierend daraus folgte eine Konsolidierung bis Mitte Juli. In dieser Zeit wurde eine Supportebene zwischen \$18.000 und \$20.000 gebildet, so dass ein kurzer, hochvolatiler Aufstieg bis Mitte August mit einer lokalen Hochpunktbildung bei ~\$25.000 folgte. Anschließend sahen sich die Weltmärkte und auch die digitalen Assets Abverkäufen ausgesetzt, die Bitcoin wieder zurück auf die preislichen Level von Anfang des Quartals drückten. Somit gibt es dieses Quartal in den meisten digitalen Assets keine oder kaum positive Preisentwicklungen. Auch war die Volatilität nach den großen vorausgegangenen Abverkäufen recht gering – dies ist mit der allgemeinen Zurückhaltung in Bezug auf Investitionen zu erklären, ausgelöst durch die straffe Geldpolitik der Zentralbanken.

Insgesamt kann dieses Quartal als ein kurstechnisch ausgeglichenes und marktdynamisch als ein sehr negatives dargestellt werden.

Neben den digitalen Assets, welche auf Quartalssicht kaum preisliche Bewegungen sahen, erlebten auch die weltweiten Finanzmärkte erneut Ernüchterung. Getrieben durch die „radikale“ Änderung der Geldpolitik wird nun den Märkten, aufgrund von höheren Leitzinsen die Liquidität entzogen. Investitionen wurden somit nicht getätigt oder aufgeschoben, wodurch eine typische Bärenmarktsituation eintrat – fehlendes Vertrauen in steigende Märkte führen oftmals zu temporär stark negativen Entwicklungen. Investitionen stockten außerdem zumindest im europäischen Raum durch die für Unternehmen und Privatpersonen teilweise existenzbedrohende Ausweitung der Energiekrise. Kapitalaufwendungen sind für jeden Markt von elementarer Bedeutung, sie werden auch in der näheren Zukunft wieder die Märkte bestimmen, im vergangenen Quartal waren diese jedoch häufig auf ein Minimum reduziert worden.

Marktrückblick 3. Quartal 2022

Wir von Teroxx nutzten auch dieses Quartal, um das Unternehmen auf den verschiedensten Ebenen innovativ und zukunftsorientiert auszurichten und uns frühzeitig für die Zukunft zu positionieren. In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kursentwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein Quartal zurückgeblickt werden, welches mit „geringer“ Volatilität Kursbewegungen zeigte, welche jedoch kaum preisliche Veränderungen brachten.

Zum Start des Quartal konnte die negative Grundausrichtung der Märkte vorübergehend gestoppt werden und eine Konsolidierung folgte. Auch die weltweiten Finanzmärkte erlebten in dieser Phase eine leichte Erholung. Fundamental war der Juli ein starker Monat, denn die europäische Union verständigte sich auf einheitliche Regularien, im Bereich der digitalen Assets, welche bereits jetzt als weltweiter Vorreiter angesehen werden. Dies sorgt dafür, dass es zwar striktere Regeln für lizenzierte Unternehmen gibt, langfristig der Markt aber an Seriosität gewinnt und mehr Investitionen erfolgen können. Investitionen und die Nachfragen nach Produkten verlaufen zyklisch. Durch die anhaltenden, sowie vielfältigen Krisen, die aktuell die Märkte und das Leben aller beschäftigt, konnte kein langfristiger positiver Trend aufgebaut werden und somit gaben die Märkte ab Mitte August erneut stark nach.

Folgend sahen wir einen digitalen Assetmarkt, welcher im Einklang mit den korrelierten Finanzmärkten Abverkäufe erlebte und nun bis Ende September auf die Level vom Quartalsanfang zurückfiel.

In dieser Phase konnte auch der „Ethereum-Merge“ keine positiven Kursentwicklungen auslösen und endete in einem „Non-Event“ für den Markt. Der seit sieben Jahren angekündigte Merge ist eine der größten Errungenschaften der IT-Branche. Eine gesamte Blockchain, ein ganzes Ökosystem und tausende Anwendungen wurden von „Proof-of-work“ (Pow), welches den Konsensmechanismus des Minings darstellt, auf „Proof-of-stake“ (Pos), welches den Konsensmechanismus des Stakings darstellt umgestellt. Durch diese Erneuerung im Ethereum Netzwerk wird Ethereum in nächster Zeit unter anderem deflationär und spart 99.99% der Energieressourcen. Deutlich wird hierbei, wie fortschrittlich die Branche der digitalen Assets bereits heute ist.

Charttechnisch war der Markt durch die generelle schnell aufkeimende Panik der weltweiten Finanzmärkte und vor allem durch die geldpolitischen Handlungen in den letzten Monaten (rasante Leitzinserhöhung, kriegsähnliche Ausdrucksweisen, anhaltende Rezessionsängste) in einer negativen Struktur. Die amerikanische Zentralbank sieht sich gezwungen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die Inflation auf ein Level von 2-3% zu senken. Der FED-Chef Powell sagte, dass dieser Prozess für Unternehmen und Privathaushalte sehr schmerzhaft werden könnte, sowie eine Rezession folgen könnte, welche aber in Kauf genommen werden würde, da dies das kleinere Übel als eine nicht abflachende Inflation sei. Durch diese Aussagen machte er deutlich, dass nicht mit einer schnellen Änderung der Politik gerechnet werden kann und das die Finanzmärkte, zu denen auch die digitalen Assets gehören, nicht verschont bleiben würden. Hohe Leitzinsen verteuern Kredite und sorgen somit für weniger Kapital in den Märkten, wodurch diese Liquidität entzogen wird. Auf der anderen Seite verringert sich somit die „Balance Sheet“ – die Geldumlaufmenge und die Inflation geht auf lange Sicht zurück. Investitionsmärkte, wie es beinahe alle bekannten sind, „leben“ jedoch von frischem Kapital, welches in die Märkte investiert wird. Fehlen Investitionen aufgrund von temporärer Ungewissheit, politischer Unsicherheit oder weil der Dollar aktuell auf einem Allzeithoch gegenüber dem Euro und dem britischen Pfund steht, so weisen die Märkte negative Tendenzen auf, welche oftmals zu Abverkäufen und niedrigeren Kursen führen. Gleichzeitig sorgen die hohen Leitzinsen dafür, dass der Dollar im Vergleich zu anderen Währungen stark gestiegen ist. In der jetzigen Zeit ist es also sehr lukrativ, sogar profitabel eine große Anzahl des verfügbaren Kapitals in Dollar zu halten. Somit gibt es einen Kapitalstau, da Investitionen verschoben werden, bis der Dollar wieder an Stärke verliert. Auch diese Tatsache sorgt dafür, dass die Märkte aktuell schwächeln und verdeutlicht einmal mehr, wie emotional Marktteilnehmer aktuell auf die Gegebenheiten reagieren. In Folge dessen fielen die amerikanischen Indizes in diesem Jahr um 20,5% bis 31.9% - ein historisch schlechtes Jahr für die Finanzmärkte.

Ein Blick auf die Entwicklung der gesamten Marktkapitalisierung der digitalen Assets verdeutlicht, dass es keine erneute Marktkorrektur gegeben hat – dies zeigt die relative Stärke der digitalen Assets gegenüber den Finanzmärkten. Auf das letzte Quartal bezogen fiel die Marktkapitalisierung nur um wenige Prozente. Im Schnitt sahen wir auf das Quartal gesehen kleinere preisliche Bewegungen, die jedoch im letzten Monat deutlich negativ

ausgeprägt waren. Die geeignete Assetauswahl war auch in diesem Quartal über alle Marktphasen hinweg elementar wichtig, da dadurch über Gewinn und Verlust entschieden wird.

Gemessen an der Entwicklung der weltweiten Finanzmärkte befinden wir uns auf dem Weg in eine Rezession. Dies betrifft nicht nur die digitalen Assets, sondern beinahe jeden Markt, der von Investitionen und der weltweiten Stimmung profitiert und darauf angewiesen ist. Die steigenden Produktions-, sowie Energiekosten sorgen für existenzbedrohende Herausforderungen, gleichzeitig sinkt der Konsum, da Privathaushalte ihr Kapital anders verwenden müssen. Dies führt möglicherweise zu einer Abwärtsspirale, die in Arbeitsplatzabbau oder Insolvenz einiger Unternehmen endet. Auch verdeutlicht es, welche Dynamiken dadurch in strukturell wachsende Märkte kommen und wie trotz aller Widrigkeiten die Märkte keinen erneuten „Crash“ erleben. Bitcoin und eine Vielzahl anderer digitaler Assets zeigen auf, dass das weltweite Interesse an diesem Markt ungebrochen hoch ist und digitale Assets zwar temporär durch die Korrelation zu den Weltmärkten keine großen Kurssprünge machen, der Markt aber fundamental gestärkt wird, was wichtig ist, damit der Markt über Jahrzehnte wachsen kann und sich weiterhin in der Mitte der Finanzwelt etabliert. Ein neues Allzeithoch bei der Bitcoin-Hash-Rate (Rechenleistung des Netzwerkes) zeigt, dass der Markt so viele aktive Marktteilnehmer hat wie nie zuvor!

Handhabung der Handelsstrategien

Durch die von Krisen und Geldpolitik geprägte Zeit konnten sich keine langfristigen Trends in diesem Quartal etablieren.

Longpositionen waren nur in der ersten Hälfte des Quartals sinnvoll und von Erfolg geprägt. In der recht negativen Marktsituation ab Mitte August war Kapitalsicherung und kurzfristige Shortpositionen die sinnvollste Handelsstrategien. Somit mussten kleinere positive Bewegungen gehandelt, tagesaktuelle Nachrichten intensiver bewertet und analysiert werden.

Durch diese erneut nicht positiven Marktumstände, die weltweiten Unsicherheiten und stockende Investitionen in beinahe allen Märkten, ausgelöst durch die erwähnten Gründe, war Kapitalsicherung, „buy-back-the-dip“ und kleinere Aufschwünge mit eng definierten Ausstiegspunkten handeln auch in diesem Quartal die sinnvollste und einzige Handhabung der Handelsstrategien.

Teroux Quartalsupdate Q3/2022

Schlussendlich kann folgende Einschätzung und Einordnung getroffen werden:

Digitale Assets sind ein Instrument der klassischen Finanzwelt, dass zeigt sich durch die starke Korrelation zu den amerikanischen Märkten (SP500, Nasdaq und weitere Tech-Werte). Nicht nur Adaptionen, ausgelöst durch regulatorische Neuerungen und Investitionen in den Markt der digitalen Assets von großen Investmentfirmen (u.a. Alphabet, Microsoft, Mastercard), welche den Markt langfristig stärken, sorgen für fortschreitende Stabilisierung, Anerkennung und Wachstum.

Größere Kurskorrekturen sorgen nicht für das Ende dieser Assetklasse, sondern gehören zu einem gesunden Marktwachstum dazu, sind fundamental wichtig und zeigen aktuell gar eine relative Stärke der digitalen Assets. Die großen Korrekturen der Finanzmärkte sind ein Produkt der „überhitzten“ Märkte, ausgelöst durch die lockere Geldpolitik der Zentralbanken in den „Covid-Jahren“. Märkte können nicht stringent nach oben tendieren und

Marktteilnehmer müssen ein Bewusstsein dafür haben, dass sich positive und negative Marktphasen abwechseln – Nur wer beide Phasen händeln und schätzen kann, wird langfristig erfolgreich sein.

Trends, Situationen und Zyklen am Markt sind immer nur temporär. Auf jeden Bärenmarkt folgt früher oder später ein Bullenmarkt. Somit geht es in negativen Marktphasen darum sich frühzeitig zu positionieren, zukünftige Investitionen zu planen und geeignete Anpassungen an den Handelsstrategien vorzunehmen.

Ein klassischer “Hype”, wenn einzelne Unterkategorien überdurchschnittlich steigen (im Vergleich zum Gesamtmarkt), konnte auch dieses Quartal nicht stattfinden. Jedoch interpretieren viele Marktteilnehmer die aufkommende Web 3.0 Thematik als möglichen Katalysator für die Zukunft.

Jede Marktsituation bietet mit Investitions- und sinnvoller Risikomanagementstrategie Chancen.

Risikooptimiertes Management ist in jeder Phase der Schlüssel zum Erfolg und vor allem in „unklaren“ Zeiten wichtiger denn je.

Trotz aller Herausforderungen, welche dieses Quartal auftraten, zeigte sich erneut, dass unser Assetmanagement die richtige Herangehensweise an diese Marktbewegungen darstellt. Auch in vielen anderen Abteilungen des Unternehmens konnten auch dieses Quartal weitere Fortschritte erzielt werden.

Darüber hinaus ist es uns im dritten Quartal gelungen unsere hochgesetzten Ziele im IT-Development der Teroxx Wallet App erfolgreich umzusetzen. Unsere geplanten Weiterentwicklungen wie beispielsweise Crypto Grow (Renditemöglichkeit auf hinterlegte Assets mit unterschiedlichen Laufzeiten erhalten), ein Referral System (Belohnungen für das Weiterempfehlen der Teroxx Wallet App), sowie die Coinify Implementierung (Ein- und Auszahlung per Bank, Assetkäufe per Kreditkarte) wurden nun im hinter uns liegenden Quartal 3 2022 erfolgreich entwickelt. Alle neuen Erweiterungen werden verteilt auf zwei Teroxx Wallet App Updates implementiert. Diese Updates sind für den 8.10.2022 und 12.11.2022 geplant. Sollte es zu keinen weiteren kurzfristig unerwarteten Änderungen kommen, sind wir optimistisch an diesen geplanten Tagen unsere Updates durchzuführen. Auch im aktuell begonnenen vierten Quartal 2022 planen wir neue Weiterentwicklungen in der Teroxx Wallet App umzusetzen.

Zusätzlich freuen wir uns bekanntgeben zu können, dass wir dieses Quartal unser Teroxx Führungsteam um einen CMO (Chief Marketing Officer) erweitern werden. Gemeinsam werden wir ein kompetentes

Marketingteam aufbauen, um 2023 eine europaweite Marketingstrategie für alle Teroxx Produkte und Dienstleistungen umzusetzen.

Dieses Quartal war im Kern eines, welches im Anbetracht der Ereignisse bestenfalls als eines der Konsolidierung angesehen werden kann. Die Rezessionsangst, hohe Leitzinsen, eine erhöhte Inflation, sowie steigende Preise werden uns auch im kommenden Quartal und aller Voraussicht nach im ersten Quartal 2023 begleiten. Umso deutlicher zeigt sich, dass der Weg von Teroxx - aktives Portfoliomanagement den langfristigen Erfolgsfaktor abbildet!

Auch im nächsten Quartal werden die Märkte vor Herausforderungen gestellt. Die Prognosen zeigen, dass die Zinsschritte im Oktober und November erneut groß ausfallen werden (50-75 Basispunkte). Einzig eine signifikant fallende Inflation würde für eine Entspannung der Zentralbankpolitik sorgen, wodurch die Finanzmärkte wieder aufatmen würden und ein neuer, bullischer Zyklus entstehen könnte.

Für den Start des neuen Quartals erwarten wir vorerst keine drastischen Marktänderungen.

Der Trend kann jedoch jederzeit umschwenken, wenn einzelne Aspekte (Krieg, Inflation, Preissteigerungen, etc.) final ad acta gelegt werden sollten. Somit muss trotzdem mit erhöhter Volatilität (prozentuale Schwankung des Marktes) gerechnet werden.

Wir hoffen, dass das Quartal vier des Jahres ein positives in unternehmerischer und privater Hinsicht wird und einige Krisen, die uns aktuell begleiten langsam abflachen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal - bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

